

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in	Udo Daxböck
	Telefon (0202)	563 - 5616
	Fax (0202)	563 - 4742
	E-Mail	udo.daxboeck@stadt.wuppertal.de
	Datum:	12.01.2010
	Drucks.-Nr.:	VO/0018/10 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
09.03.2010	Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU	Entscheidung
Jahresabschluss 2008 der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH (BEA)		

Grund der Vorlage

Feststellung des Jahresabschlusses in der Gesellschafterversammlung.

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH (BEA) wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung des Unternehmens wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH für das Geschäftsjahr 2008 —bestehend aus Bilanz, Gewinn— und Verlustrechnung, Anhang sowie Lagebericht— wird mit einem Jahresüberschuss von 0 Euro festgestellt.
2. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2008 Entlastung erteilt.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

1. Jahresabschluss

Die Bilanz für die Bergischen Entwicklungsagentur GmbH für das Geschäftsjahr 2008 schließt in Aktiva und Passiva mit 294.412,31 €

Die Gewinn— und Verlustrechnung weist ein ausgeglichenes Ergebnis von 0,00 € aus.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HLB Treumerkur Dr. Schmidt und Partner KG, Wuppertal, hat den Jahresabschluss der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH für den 31.12.2008 geprüft und am 19.11.2009 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Nachfolgend werden die wesentlichen Veränderungen von Bilanz— und Ergebnispositionen gegenüber dem Vorjahr dargestellt. Bei der vergleichenden Betrachtung ist allerdings zu beachten, dass die Gesellschaft ihren Geschäftsbetrieb erst im Oktober 2007 aufgenommen hat.

Bilanz alle Beträge in T€	31.12.2008	31.12.2007
Aktiva		
Anlagevermögen	28,6	17,1
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	10,4	5,6
Liquide Mittel	255,4	140,2
Bilanzsumme	294,4	162,9
Passiva		
Eigenkapital	50,1	50,1
Sonderposten für Zuwendungen	28,6	17,1
Rückstellungen	19,7	4,0
Verbindlichkeiten	196,0	91,7
Bilanzsumme	294,4	162,9

Die Bilanzsumme hat sich um rd. 131,5 T€ erhöht. Die Erhöhung beruht hauptsächlich auf den gestiegenen liquiden Mitteln auf der Aktivseite und analog dazu auf der Erhöhung der Verbindlichkeiten sowie der Zunahme der Rückstellungen auf der Passivseite.

Das Eigenkapital der Gesellschaft in Höhe von 50,1 T€ besteht aus gezeichnetem Kapital. Die Eigenkapitalquote sinkt aufgrund der erhöhten Bilanzsumme nunmehr auf rd. 17% (Vj.: rd. 30,8%).

Die Rückstellungen sind um rd. 15,7 T€ auf 19,7 T€ gestiegen. Nunmehr mussten neben Urlaubsrückständen, Abschluss— und Prüfungskosten auch ausstehende Rechnungen und Beträge Berücksichtigung finden.

Die bestehenden Verbindlichkeiten in Höhe von 196 T€ bestehen überwiegend aus noch nicht verwendeten Zuschüssen der Gesellschafter.

2. Erläuterungen zur Gewinn— und Verlustrechnung

Gewinn— und Verlustrechnung alle Beträge in T€	31.12.2008	31.12.2007
1. Umsatzerlöse	0,0	0,0
2. Sonstige betriebliche Erträge	827,0	58,8
3. Aufwendungen für bezogene Leistungen	420,0	0,0
4. Personalaufwand	202,1	27,6
5. Abschreibung auf Sachanlagen	8,3	6,5
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	204,0	25,8
7. Zinserträge	7,4	1,1
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,0	0,0
10. Sonstige Steuern	0,0	0,0
11. Jahresüberschuss / -fehlbetrag	0,0	0,0

Der Jahresabschluss 2008 endet mit einem ausgeglichenen Ergebnis, da die Aufwendungen durch den Betriebskostenzuschuss gedeckt werden.

Die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) hat keine Beanstandung ergeben.

3. Sonstiges

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Anlagen

Anlage 01 — Bilanz

Anlage 02 — GuV

Anlage 03 — Anhang

Anlage 04 — Lagebericht